

Ein Tag für Afrika: Wir waren Im Zoocenter

Chiara und ich haben uns Arbeit beim Zoocenter organisiert. Dort haben wir viel erlebt.

Nicht so schön war, dass wir am Anfang viele Regale putzen mussten, auf denen viele Häuser für Hamster standen. Die mussten wir erst ausräumen und dann wieder ordentlich hinstellen.

Was dann kam, machte uns viel Spaß. Wir durften viele verschiedene Tiere füttern, z.B. Vögel, Ratten und Hamster. Von denen sind uns gleich welche abgehauen. Es dauerte eine Zeit lang, bis wir sie wieder eingefangen hatten! Die Ratten waren kein bisschen eklig, sondern sehr lustig, weil sie gesprungen sind. Im Anschluss daran durften wir noch die Fische füttern und die Glaswände der Aquarien putzen. Und dann hatten wir zwei Stunden Mittagspause. Schließlich haben auch Menschen mal Hunger.

Am Nachmittag mussten wir ein großes Gehege putzen. Ganz toll fanden wir, dass wir dann mit den Häschen und Meerschweinchen spielen durften. Das war ein schöner Tag und das Beste war, dass wir 40 Euro für Gando verdient haben. Schade, dass wir nur einen Tag dort arbeiten durften.

(Lorena)

Ein Tag für Afrika: Wir haben Autos gewaschen

Schon eine Woche vor dem Afrikatag haben wir mit Flugblättern und bei Bekannten und Verwandten Werbung für unsere Autowaschaktion gemacht. Es kamen schließlich 19 Autos zusammen, die wir entweder von außen putzen sollten oder auch von innen. Manche Leute wollten auch beides. Wir trafen uns im Hof von Philipps Eltern und hatten viel Spaß bei unserer Arbeit. Besonders lustig war es, als Emily den Schwamm auf Manuels Gesicht ausgedrückt hat. Danach hatte er überall im Gesicht und auf dem Kopf Schaum. Keiner von uns blieb dann noch trocken. Nick lief Martin mit dem nassen Fensterleder hinterher, Sissi wollte Philipp mit dem Stabsauger die Schuhe sauber machen. Uns fiel neben der Arbeit jede Menge Blödsinn ein und wir hatten alle riesigen Spaß.

Zum Mittagessen bekamen wir Würstchen mit Brötchen spendiert. Das war ein toller Tag!

Nach zwei Stunden hatten wir schon 80 Euro eingenommen und am Ende des Tages waren 342 Euro in unserer Kasse. Es freut uns sehr, dass wir damit Kindern in Afrika helfen können.

(Yee Ying, Nick, Philipp, Charlotte, Sissi, Martin, Manuel, Emily)